

[2250.] Wem von unsern Herren Collegen der jetzige Aufenthalt eines gewissen Lehrers G. Schwab, welcher 1831 in Berlin war, bekannt ist, den bitten wir höflichst um gefällige Mittheilung.

Lüneburg. Herold & Wahlstab.

[2251.] Den in unserm Verlag erscheinenden „Kourier an der Donau, Zeitung für Niederbayern, empfehlen wir zu literarischen Ankündigungen, besonders von Schriften kath. Tendenz, von welchen wir uns gleichzeitig mit der Annonce 6 bis 9 Gr. à Condition zu senden bitten.

Wir berechnen für Buchhändler-Anzeigen statt wie bisher 3 kr., nur 2 kr. per Zeile für die Folge und werden uns für den Verlag derjenigen Herren Collegen, welche uns Anzeigen für unsern Kourier zusehen, ganz besonders verwenden.

Beilagen legen wir in 800 Exemplaren gratis bei, ersuchen jedoch vorher um Einsendung eines Probeblattes, damit da, wo wir keinen lohnenden Erfolg erwarten dürfen, die Zusendung unterbleibt.

Passau, März 1846.

Ambrosius Curatel.

[2252.] Dem ult. dieses Monats erscheinenden 2. Band von

Biedermann's Gegenwart und Zukunft (Ausz. 1500)

gedenke ich ein Intelligenzblatt beizugeben, zu dessen Benutzung, 2 N<sup>o</sup> pr. Zeile, ich hiermit die Herren Verleger einlade.

Leipzig, 10 März 1846.

Gustav Mayer.

[2253.] Wir haben, außer 6 bis 8 großen Tableaus, 150 kleinere gut ausgeführte Lithographien in Quart-Format, Kriegsszenen und Genrebilder, die sich sämmtlich zu Prämien oder Illustrationen von Volksbüchern eignen, welche wir in guten Drucken bei Abnahme von Hunderten zu sehr billigem Preise ablassen.

Probeblätter stehen zur Auswahl zu Diensten, jedoch mit Berechnung, wenn keine Bestellung erfolgt. Erfurt, März 1844.

Müllersche Buchhandlung.

[2254.] Wo und zu welchem Preise kann man Typen von Gußeisen kaufen? Vor einigen Jahren wurden einmal dergleichen offerirt. Um Nachricht ersucht

Hamburg.

G. W. Niemeyer.

[2255.] Wiederholt bitten wir diejenigen Handlungen, welche noch Disponenden von uns auf Lager haben, solche jedenfalls zur Messe zurückzusenden, da wir uns in diesem Jahre durchaus Nichts zur Disposition stellen

lassen. Wir werden da, wo unsere Bitte wiederum unberücksichtigt bleiben sollte, etwaige spätere Remittenden durchaus nicht mehr annehmen! — Ebenfalls erinnern wir diejenigen Handlungen, welche uns seit mehreren Jahren den Saldo schuldig blieben, an Zahlung desselben.

Düsseldorf, 1846.

Arnz & Comp.

[2256.] Von nachstehenden in Rechnung 1845 versandten Commissionsartikeln:

Speßhardt, wohin und wodurch.

Handbuch.

Druck, Zuschneidekunst.

Mylius, Gedichte.

bitten wir nichts zur Disposition zu stellen. Was diese Ostermesse hiervon nicht zurückgeht, wird unwiderruflich als festbehalten betrachtet.

Hildburghausen, den 10/3. 46.

Kesselringsche Hofbuchhandlung.

[2257.] Die Gröfersche Buchhandlung in Jena bittet, wegen mehrerer in ihren Novitätensendungen des vorigen Jahres begriffenen Commissionsartikel, ihr in der bevorstehenden Jubilatemesse Nichts zur Disposition zu stellen.

[2258.] Die von uns auf Rechnung 1845 versandte Schrift:

„R. Strauß, der Brandwein-Enthaltungsverein in Oberschlesien etc.“

ist auf neue Rechnung 1846 zu notiren.

Kreuzburg, d. 16. März 1846.

S. Landsbergersche Buchhandlung.

[2259.] Disponenden

von

Potente, Handbuch der Brückenbaukunde nebst Atlas

und

Schwaab's zweite Stufe des naturgesch. Unterrichts

können wir, wie auch unter unserer Remittendensfactur ausdrücklich bemerkt, zur D.-M. nicht gestatten, da es uns an Exemplaren fehlt um die festen Bestellungen effectuiren zu können und im Laufe des Sommers von beiden Werken neue Auflagen erscheinen werden.

Cassel, im Februar 1846.

J. Luchhardtsche Buchhandlung.

[2260.] Ein Local, der Buchhändler-Börse gegenüber, welches bisher als Bäckerniederlage benutzt worden, ist von jetzt an anderweitig zu vermieten. Auch kann ein dabei befindliches Wohnzimmer während der Messe abgelassen werden. Näheres zu erfahren durch die

Leipzig, März 1846.

Rein'sche Buchhdlg.

Leipziger Börse am 23. März 1846.

Table with columns: Course im 14 Thaler-Fusse, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt., Bremen pr. 100 fl. Lsdr. à 5 fl., Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt., Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Fres., Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr., Augustd'or à 5 fl. à 1/5 Mk. Br. u. à 21 K., Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem auf 100, And. ausländ. Louisd'or à 5 fl. nach geringerem Ausmünzfusse auf 100, Holland. Duc. à 3 fl., Kaiserl. d. d., Bresl. d. d. à 65 1/2 As., Passir d. d. à 65 As., Conv. Spec. u. Guld., idem 10 u. 20 Kr., Staatspapiere, Actien excl. Zinsen, Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% im } von 1000 und 500 fl., Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 fl., Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine à 3% im } von 1000 und 500 fl., Leipziger Stadt-Obligationen à 3% im } von 1000 und 500 fl., Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 fl.), d. lausitzer d. d. à 3%, d. d. d. à 3 1/2 %, Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 %, Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100, Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %, K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5%, à 4%, à 3%, Actien d. W. B. pr. St. à 103%, Leipz.-Bank-Actien à fl. 250 pr. 100, Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à fl. 100 pr. 100, Sächs.-Bair. d. d. pr. 100, Sächs.-Schles. d. d. pr. 100, Chemn.-Risaer d. d. pr. 100, Löbau-Zittauer d. d. pr. 100, Magdeb.-Leipz. d. d. pr. 100.

Uebersicht des Inhalts.

Table listing publishers and their works. Columns include publisher names like 'Bekanntm. der Königl. Sächs. Kreisdirection zu Leipzig', 'Neuigl. des deutschen Buchs', 'Neuigl. des deutschen Musikalienh.', 'Ueber Hrn. Bengler's Borse', and various book titles and prices.

